

WEA-Generalsekretär besucht Museum der Bibel und lobt Bemühungen, die Bibel für alle zugänglich zu machen

Der Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz (WEA), Bischof Dr. Thomas Schirmmacher, besuchte kürzlich das „Museum of the Bible“ in Washington, D.C., wo er an einer Führung teilnahm und sich mit dem Vorstandsvorsitzenden, Harry M. Hargrave, traf. Das zentral gelegene Museum, das vor vier Jahren eröffnet wurde, bietet eine Vielzahl von Ausstellungen und Erlebniswelten, die die Bibel für Christen und Nichtchristen gleichermaßen zugänglich machen sollen.



Das Bibelmuseum © WEA/Timothy K. Goropevsek

Nach dem Besuch einiger Exponate und einer Führung durch den Chefkurator Prof. Dr. Jeffery Kloha sagte Schirmmacher:

„Das Museum ist wirklich nicht nur etwas für Fromme – auch wenn diese nicht enttäuscht sein werden! Vielmehr ist es für jedermann gemacht, so dass der gewöhnliche amerikanische oder

internationale Besucher, der die vielen berühmten Museen Washingtons besucht, das Museum of the Bible zunehmend in seine Liste der ‚must-see places‘ aufnehmen wird“.

In Begleitung seiner Frau Dr. Christine Schirmmacher, des Erzbischofs William Mikler und des Kommunikationschefs der WEA, Timothy Goropevsek, traf sich Schirmmacher anschließend mit Herrn Hargrave, der maßgeblich an der Sicherung des zentralen Standorts des Museums zum Zeitpunkt des Kaufs beteiligt war und 2019 dessen Geschäftsführer wurde. Schirmmacher betonte die wichtige Rolle und den einzigartigen Beitrag des Museums, der Christen und Nichtchristen hilft, die Geschichte der Bibel selbst und auch die darin enthaltene Heilsgeschichte besser zu verstehen. Er bedankte sich auch bei der Familie Green von Hobby Lobby für ihre Vision und ihr langfristiges Engagement für die Bibel und deren Vertrauenswürdigkeit, die den Evangelikalen sehr am Herzen liegen.



Der Chefkurator des Bibelmuseums, Prof. Dr. Jeffrey Kloha, erklärt Thomas und Christine Schirmmacher die Exponate der israelischen Altertumsbehörde © WEA/Timothy K. Goropevsek

Das achtstöckige, 430.000 Quadratmeter große Museum befindet sich drei Blocks vom Kapitol der Vereinigten Staaten entfernt. Es wurde von der Architektengruppe entworfen, die auch das Internationale Spionagemuseum, das Smithsonian's National Museum of the American Indian und das National Museum of African American History and Culture gestaltet hat. Von der sechsten Etage des Museums hat man einen phänomenalen Blick auf das Kapitol, die Library of Congress und das Washington Monument.

Zusätzlich zu den eigenen Exponaten und beeindruckenden persönlichen Erlebnissen bietet das Museum eine Reihe von Leihgaben des Vatikanischen Museums und der Vatikanischen Bibliothek sowie der Israelischen Altertumsbehörde (IAA), die mit dem Museum einen 20-Jahres-Vertrag über die Bereitstellung von Artefakten für den Ausstellungsraum im fünften Stock abgeschlossen hat. Eine ganze Etage des Museums ist der bemerkenswerten Rolle der Bibel in der Geschichte der Vereinigten Staaten gewidmet und macht es zu einem der großen Museen der amerikanischen Geschichte ganz in der Nähe des Kapitols.



Nachbildung der Ausstellung „Das Heiligtum“ der Schriftrollen vom Toten Meer in Jerusalem © WEA/Timothy K. Goropevsek

„Das Museum hat sich einige sehr kreative und ausgezeichnete Ideen einfallen lassen“, sagte Schirmmacher rückblickend auf den Besuch: „Es gibt eine Ausstellung, die dem berühmten Kirchenlied ‚Amazing Grace‘ gewidmet ist. Sie erzählt die Erlösungsgeschichte ihres Verfassers, des ehemaligen Sklavenhändlers John Newton, der ein anglikanischer Pfarrer wurde. Und sie zeigt originale Plattenhüllen von Künstlern, die das Lied gecovered haben, darunter Elvis Presley, Janice Joplin und Bob Dylan.“

Schirmmacher wies darauf hin, dass die Historikerinnen Kelly Gannon und Kimberly Wagner das Museum als „Zeugnis für die Kraft evangelikaler Impulse beschrieben haben, die von dem Wunsch getragen wurden, die Bibel als zentralen Gesprächsgegenstand im amerikanischen Leben zu verankern“, und sagte: „Ich könnte dem nicht deutlicher zustimmen!“

Dieser Beitrag online mit weiteren Fotos ...